

07.03.2008

**Ergebnisniederschrift
zur 8. Sitzung
der Gebietskooperation 14 „Aller/Quelle“
am 07. März 2008**

TOP 0: Begrüßung, Organisatorisches

Bezugsvorgänge:

1. E-Mail NLWKN vom 08.02.2008, mit Anlagen: Ergebnisniederschrift der 7. GK-Sitzung vom 09.11.2007 mit zugehöriger Teilnehmerliste
2. E-Mail NLWKN vom 12.02.2008; Mitteilung darüber, dass die Unterlagen zur Ergebnisniederschrift der 7. GK-Sitzung im WasserBLlck-Homeverzeichnis der GK 14 „Aller/Quelle“ eingestellt wurden

Sachstand:

Mit Bezugsvorgang zu 1. wurden die Teilnehmerliste und die Ergebnisniederschrift der 7. GK-Sitzung zur Kenntnis gegeben. Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche seitens der Sitzungsteilnehmer wurden nicht vorgebracht.

Diskussion:

Beschluss:

Das Ergebnisprotokoll der 7. GK-Sitzung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.



TOP 1: Sachstand Grundwasser

Bezugsvorgänge:

1. Ergebnisniederschrift der 7. GK-Sitzung, TOP'e 1 und 2.1

Sachstand:

In der 7. GK-Sitzung hat Herr Körtje /NLWKN Süd ausführlich die Bearbeitungsstände vorgestellt, die bei Aufstellung der Überwachungsmessnetze zur Bewertung des chemischen und des mengenmäßigen Zustands der Grundwasserkörper bislang erreicht worden sind. Da der sich der Bearbeitungsstand weiterentwickelt hat, wird Herr Körtje kurz den Entwicklungsfortschritt erläutern.

Da es zwischenzeitlich auch neue Erkenntnisse zum laufenden INTERREG III B-Projekt „NO-REGRET“ gibt, hat Herr Körtje hierzu den neuen Sachstand vorgetragen und erläutert. Der Vortrag wird als pdf-Datei den GK-Mitgliedern im WasserBLICK-Verzeichnis der Gebietskooperation zur Verfügung gestellt. Abschließend weist Herr Körtje darauf hin, dass am 05. Juni 2008 die Abschlussveranstaltung des NO REGRET-Projektes in der Stadthall Uelzen stattfindet. Der Veranstaltungs-Flyer wird den GK-Mitgliedern mit der Ergebnisniederschrift zur Kenntnis gegeben.

Des Weiteren Herr Thieding informiert darüber, dass am 03.04.2008 beim ELBEG in Hannover eine Sondersitzung der erweiterten Fachgruppe Grundwasser zum Thema Gütebetrachtung stattfinden wird. Hierbei ist ausdrücklich die Teilnahme von Mitgliedern aus den Gebietskooperationen erwünscht, jedoch können pro Kooperation maximal nur 3 Personen benannt werden.

Diskussion:

Nach kurzer Diskussion werden aus den Reihen der GK-Mitglieder Herr Lampe (Wasserverband Gifhorn), Herr Seedler (Landvolk, Kreisverband Gifhorn) und Herr Weichsler (Landkreis Gifhorn) gebeten, als Vertreter der Gebietskooperation 14 an der Sondersitzung der erw. Fachgruppe Grundwasser teilzunehmen.

Beschluss:

1. Die GK-Mitglieder nehmen den Sachstand zur Kenntnis
2. Herr Lampe (Wasserverband Gifhorn), Herr Seedler (Landvolk, Kreisverband Gifhorn) und Herr Weichsler (Landkreis Gifhorn) werden gebeten, als Vertreter der Gebietskooperation 14 an der Sondersitzung der erw. Fachgruppe Grundwasser am 03.04.2008 in Hannover teilzunehmen.



TOP 2: Maßnahmenplanung Oberflächengewässer in der Gebietskooperation 14 „Aller/Quelle“

Bezugsvorgänge:

1. Ergebnisniederschrift 6. GK-Sitzung, TOP 1
2. Ergebnisniederschrift 7. GK-Sitzung, TOP 5

Sachstand:

In der 7. GK-Sitzung wurde beschlossen, dass Herr Kohrs eine erste Vorschlagsliste geeigneter Maßnahmen erarbeitet, die vorrangig bis 2015 umgesetzt werden könnten und diese Liste dann mit den Mitgliedern des Arbeitskreises Oberflächengewässer diskutiert und das Ergebnis in der 8. GK-Sitzung vorstellt.

Da Herr Kohrs wegen der lang anhaltenden Hochwassersituation zum Jahresende 2007 und zu Beginn des neuen Jahres an der Aller und einigen Nebengewässern fachlich sehr stark eingebunden war, konnte er die Abstimmung mit den AK-Mitgliedern terminlich leider nicht vor der 8. GK-Sitzung umsetzen. Als Diskussionsgrundlage für die GK-Sitzung hat Herr Kohrs aber eine erste Liste, die als Anlage zum TOP 2 der Sitzungsvorlage beigefügt ist.

Diskussion:

Herr Thieding weist darauf hin, dass das MU der EU zunächst lediglich eine Anzahl möglicher Maßnahmen berichten wird, die nach durchgeführter Priorisierung in dem von der WRRL gesetzten zeitlichen Rahmen umgesetzt und finanziert werden können. Die Nennung von Einzelmaßnahmen ist zunächst nicht vorgesehen.

Es ist zwar davon auszugehen, dass zunächst nur die Projekte an Gewässern mit höchster Priorität durchgeführt werden, gleichwohl sollen die Gebietskooperationen möglichst für alle Wasserkörper fachlich notwendige Maßnahmen benennen, mit denen die Gewässer in einen guten ökologischen Zustand versetzt werden können.

Einige GK-Mitglieder stellen die Vorgehensweise infrage, da derzeit weder die rechtliche (Durchführung und Ergebnis von Planfeststellungsverfahren) noch die finanzielle Seite (mögliche Bau-träger, Finanzierung des Eigenanteils) absehbar ist. Nach kontroverser Diskussion schlägt die Geschäftsleitung vor, dass die von Herrn Kohrs vorgelegte Liste nach den Maßgaben der FGO überarbeitet und ergänzt wird.

Hierzu sind die einzelnen Maßnahmen nach den Vorgaben des Leitfadens zur Maßnahmenplanung zu benennen sowie eine Unterteilung der Maßnahmen in die Kategorien

1. Umsetzbar bis 2015
2. Möglicherweise umsetzbar bis 2015
3. Absehbar nicht umzusetzen

vorzunehmen.



Herr Kohrs und Herr Jördens werden gebeten, die Überarbeitung der Liste wie beschrieben vorzunehmen und das Ergebnis der Flussgebietseinheit (FGE) Weser zur weiteren Verwendung zuzuleiten. Herr Thieding weist abschließend noch darauf hin, dass die Einteilung der Maßnahmen in die drei genannten Kategorien auch noch im Nachhinein veränderbar ist, sollte die Ersteinschätzung zur Machbarkeit der Maßnahmendurchführung als zu optimistisch erweisen.

Beschluss:

1. Die GK nimmt die Sachstandsdarstellung zur Kenntnis
2. Die Geschäftsführung wird gebeten, zusammen mit Herr Kohrs wie diskutiert die Liste zu überarbeiten und das Ergebnis der FGE Weser vorzulegen.

Hinweis:

Die Herren Kohrs und Jördens haben am 10. März 2008 die Vorschlagsliste von Herrn Kohrs nach den Maßgaben der FGO überarbeitet. Es wurde eine Vorauswahl getroffen, welche Maßnahmen umsetzbar bis 2015 bzw. möglicherweise umsetzbar bis 2015 sind. In einer dritten Kategorie wurden die Maßnahmen eingetragen, die absehbar nicht umsetzbar sind. Des Weiteren wurde in der Spalte Maßnahmengruppe eine Maßnahme gemäß der Nomenklatur des Leitfadens Maßnahmenplanung, Teil A „Fließgewässer-Hydromorphologie“ zugeordnet. Die entsprechend überarbeitete Maßnahmenliste wurde der FGE Weser am 11.03.2008 per E-Mail zugeleitet.



TOP 3: Konzeption des Landes Niedersachsen zur Thematik prioritäre chemische Stoffe

Bezugsvorgänge:

1. Ergebnisniederschrift 7. GK-Sitzung, TOP 5

Sachstand:

Wie bereits in der 7. GK-Sitzung von Herrn Thieding ausgeführt wurde, hat die Fachgruppe Oberflächengewässer (FGO) hat den **Leitfaden Maßnahmenplanung Oberflächengewässer** fertig gestellt. Er ist in die Teile

- A: Fließgewässer-Hydromorphologie
- B: Stehende Gewässer
- C: Chemie

unterteilt. Der Teil A wurde in der 7. GK-Sitzung näher erläutert.

Nunmehr hat die Chemie-AG der FGO auch den Teil C: Chemie des o.g. Leitfadens im Entwurf (Stand: 31.10.2007) veröffentlicht. Neben einem kurzen Einführungstext besteht der Teil C im Wesentlichen aus Datenblättern zu den prioritären Stoffen, die im Anhang X zur EU-WRRL aufgeführt sind. Zudem wird in einer Tabelle das Gesamt-Verzeichnis der relevanten Stoffe (Überschreitung der Qualitätsnorm) nach Bearbeitungsgebieten geordnet aufgeführt. Letztendlich wird in Karten das Ergebnis der landesweiten Untersuchung auf prioritäre Stoffe für den Untersuchungszeitraum 2002 – 2004 dargestellt. Der Teil C des Leitfadens mit allen Stoffdatenblättern und Karten sowie dem zugehörigen Vorwort können auf der Internetseite des NLWKN eingesehen werden.

(http://www.nlwkn.niedersachsen.de/master/C41444797_N41444232_L20_D0_I5231158.html)

Für das Bearbeitungsgebiet 14 „Aller/Quelle“ wurden folgende vier Messstellen auf Überschreitung der Qualitätsnorm untersucht:

BG	Messstelle	Gewässer	Überschreitung der Qualitätsnorm
14	Grafhorst	Aller	Chlorpyrifosmethyl
14	Warmenau II	Kleine Aller	Cadmium, Isoproturon, Chlorpyrifosmethyl
14	Gifhorn	Ise	-
14	Brenneckenbrück	Aller	Cadmium, Isoproturon



Die für das Bearbeitungsgebiet 14 relevanten Datenblätter und Karten werden auf der Wasser-Blick-Internetseite als Anlage zu TOP 3 zur Verfügung gestellt.

Diskussion:

Beschluss:

Die GK-Mitglieder nehmen den Sachstand zur Kenntnis



TOP 4: Verwendung des 15.000 €-Budgets; Sachstand Mittelverwendung 2006, Planung Mittelverwendung 2007

Bezugsvorgänge:

1. Ergebnisniederschrift der 6. GK-Sitzung, TOP 3
2. Ergebnisniederschrift der 7. GK-Sitzung, TOP 6

Sachstand:

Budget 2007 – Mittelverwendung:

Referenzmessung Ise am Pegel Neudorf-Platendorf:

Gemäß Beschluss-Nr. 2 zu TOP 6 der 7. GK-Sitzung wurde das Wasserlabor des Landkreis Gifhorn damit beauftragt bis Ende 2008 die Referenzuntersuchung fortzuführen.

Erstellung Maßnahmenkatalog:

Gemäß Beschluss-Nr. 3 zu TOP 6 der 7. GK-Sitzung wird der Auftragsumfang für das UIH zur Erstellung des Maßnahmenkatalogs erweitert.

Öffentlichkeitsarbeit der Gebietskooperation 14 „Aller/Quelle“:

Gemäß Beschluss-Nr. 4 zu TOP 6 der 7. GK-Sitzung soll die AG Öffentlichkeitsarbeit ein in sich geschlossenes Konzept entwickeln. Herr Lucker /Aktion Fischotterschutz wurde von der Geschäftsführung gebeten, hierzu in der Sitzung vorzutragen.

Budget 2008 – Mittelplanung:

Unter der Voraussetzung, dass das Niedersächsische Umweltministerium auch in 2008 den Gebietskooperationen wiederum jeweils ein 15.000 €-Budget zur Verfügung stellt, bittet Herr Thieding die GK-Mitglieder um Nennung möglicher Maßnahmen, die mit diesen Mitteln durchgeführt werden sollen. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Mittel ausdrücklich nicht direkt für Baumaßnahmen am Gewässer verwendet werden dürfen. Dagegen können solche Maßnahmen finanziert werden, die den GK-Mitgliedern im Rahmen der Kooperationsarbeit Entscheidungshilfen geben (z. B. Aufstellung eines GEPI für einen Wasserkörperabschnitt, in dem mögliche und notwendige Fließgewässerentwicklungsmaßnahmen im Sinne der WRRL aufgezeigt werden).



Diskussion:

Herr Lucker stellt kurz das vom Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit angedachte Konzept vor. Insbesondere sollte zum einen ein Flyer erarbeitet werden, in dem die Tätigkeit der Gebietskooperation vorgestellt wird. Zum anderen sollten auf geeigneten Veranstaltungen (z.B. Markt der Regionen am 28.09.2008) mittels mobiler Präsentationstafeln die Aktivitäten der GK 14 aufgezeigt werden.

Die GK-Mitglieder nehmen die Ausführungen von Herrn Lucker zur Kenntnis und diskutieren den möglichen Effekt der vorgeschlagenen Maßnahmen. Es ist bekannt, dass andere Gebietskooperationen bereits Flyer erarbeitet haben, mit der die Kooperationsarbeit vorgestellt und erläutert wird. Der Arbeitskreis wird gebeten sich bei der weiteren Bearbeitung hieran zu orientieren. Es muss nichts Neues erfunden werden. Vor allem sollte auf die Besonderheiten des Bearbeitungsgebietes Aller / Quelle hingewiesen werden, die ggfs. in den übrigen Gebieten nicht vorkommen.

Der Vorschlag, die Gebietskooperation auf dem Markt der Regionen zu präsentieren wird befürwortet. Der Arbeitskreis wird gebeten, das vorgestellte Konzept weiter zu entwickeln und auf der nächsten Sitzung wiederum vorzustellen. Der Kostenrahmen für die Öffentlichkeitsarbeit sollte 3.000 € nicht überschreiten; im Einzelnen ist die Mittelverwendung mit der Geschäftsführung abzustimmen.

Herr Thieding bittet die Mitglieder zur nächsten Sitzung Vorschläge für Maßnahmen zu machen, die im Rahmen des GK-Budgets für das Jahr 2008 durchgeführt werden sollten.

Beschluss:

1. Die GK nimmt die Sachstandsdarstellung zur Kenntnis
2. Der Arbeitskreis wird gebeten, das vorgestellte Konzept zur Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit weiter zu entwickeln. Ziel ist es, das sich die Gebietskooperation am 28.09.2008 auf dem Markt der Regionen vorstellt.
3. Der Kostenrahmen für die Öffentlichkeitsarbeit sollte 3.000 € nicht übersteigen; die Verwendung der Mittel ist mit der Geschäftsführung abzustimmen.



TOP 5: Sachstand laufender Förderprojekte

TOP 5.1: Modellprojekt Aller, Phase III, Teilprojekt Aller/Quelle; kurzer Sachstandsbericht

Bezugsvorgänge:

1. Ergebnisniederschrift der 5. GK-Sitzung, TOP 6
2. Ergebnisniederschrift der 6. GK-Sitzung, TOP 4.1
3. Ergebnisniederschrift der 7. GK-Sitzung, TOP 6

Sachstand:

Der Wasserverband Peine als Träger des Gesamtprojektes hat einen Förderantrag für die dritte Projektphase gestellt. Eine Entscheidung des Niedersächsischen Umweltministeriums hierzu steht noch aus. Die Geschäftsleitung gibt einen kurzen Sachstandsbericht.

Diskussion:

Beschluss:

Die GK nimmt die Sachstandsdarstellung zur Kenntnis



TOP 6: Verschiedenes

TOP 6.1: Zwischenbericht fischfaunistische Referenzerstellung

Bezugsvorgänge:

ohne

Sachstand:

Die FGO teilt mit, dass der Zwischenbericht zur fischfaunistischen Referenzerstellung vor dem Hintergrund der WRRL als pdf-File zum Herunterladen auf der Internetseite des LAVES unter folgender Web-Adresse bereitgestellt wird:

http://www.laves.niedersachsen.de/master/C44921237_N9423481_L20_D0_I826.html

Der Zwischenbericht wird laufend überarbeitet. Mit dem o.g. Link kann der jeweils gültige Sachstand eingesehen werden

Diskussion:

Beschluss:

Die GK nimmt die Sachstandsdarstellung zur Kenntnis

TOP 6.2: Termin der 9. GK-Sitzung

Bezugsvorgänge:

ohne

Sachstand:

Diskussion:

Beschluss:

Als Termin für die 9. Sitzung der Gebietskooperation Aller/Quelle wird Freitag, der 04. Juli 2008; Beginn: 9:00 Uhr vereinbart. Der Aller-Ohre-Verband stellt wiederum seinen Sitzungsraum zur Verfügung.

aufgestellt:
Joachim Jördens / NLWKN-BSt. Süd

